



OKTOBER 2020
NR. 10
JAHRGANG 63

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden

Einige Gruppen und Kreise sind aufgrund der Corona-Pandemie z. Zt. ausgesetzt. Bitte erfragen Sie die momentan gültigen Zeiten und Treffpunkte bei den Kontaktpersonen!



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi. 21.10., 14.30 Uhr
„Wir treffen uns zum Kaffeetrinken im Gasthaus „Weißes Kreuz“/Altenthann

Kindergruppe „Kleine Eulen“:
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:
jeden Montag 9:15 Uhr, Kontakt:
Kerstin Kraußner ☎ 01 70/9246090
Katja Glienke ☎ 01 70/8185026

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 01 60/94 17 30 26

Treffen der Gemeindehilfen ...

**... Altenthann/Burgthann findet wieder
statt:** Montag, 26.10.2020, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30–21:00 Uhr
z. Zt. In der Johanneskirche

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren: Fr., 18:00–
19:30 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungchar, 9–14 Jahre:
Fr., 18:00–19:00 Uhr (Christopher
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30–22:00 Uhr (Max Pscherer)

„Contact“, der offene Jugendtreff:
Fr., 18:00–22:00 Uhr, **ab 12 Jahren**
(Giulia Scharf und Janina Bliemel)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Käfer“, Mo. 9:00 Uhr, Kontakt:
über Pfarramt, ☎ 3187

„Kleine Rasselbände“, Di. 10:00 Uhr, Kon-
takt: Frau Breidenstein, ☎ 0157/79330687

„Kleine Racker“, Mi. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Jäger, ☎ 0176/20766300

„Kleine Frösche“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Kirchhoff, ☎ 0163/7836535 (WhatsApp)

„Eltern-Kind-Cafe“, Eltern mit Kindern
von 0–6 Jahren: Do., 15:30–17:00 Uhr
(Irene Wagner)

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:
Do., 01.10., 14:00 Uhr
Wir treffen uns zum Kaffeetrinken im
Lieblingscafe Burgthann. **Bitte um Voran-
meldung** im Pfarramt bis Mi., 30.09.!

Frauenkreis:
Mi., 21.10., 19:30 Uhr, Gemeindehaus.
Vortrag: „Loslassen und gewinnen“
(Fr. Bloss), **Bitte um Voranmeldung** unter
Tel. 09183/3666

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30–17:00 Uhr,
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286

Angedacht



Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. Psalm 139,14

Zwei Steinpilze: Fundstücke des Spätsommers. Motivationsretter für eine problematische Familienwanderung. Wandern? Kein Bock! Lieber Computer, der verspricht zumindest virtuell eine bunte, schnelle und abwechslungsreiche Welt. Aber dann dieser Schatz am Wegesrand. Überraschend wird wertvolle „Beute“ gemacht: Der geschätzte Pilz, der ja nur selten anzutreffen ist.

Der Psalm 139 ist auch voller Fundstücke. Da hat einer aus seinem Leben eine Schatzsuche gemacht. Er findet sich und dazu ein ganzes Universum, was ihn an Gottes Größe und die Schönheit seiner Schöpfung erinnert. Ja, alles, was man auf dieser Erde finden kann, kommt aus Gottes Hand, ist wertvoll und kostbar, ist Geschenk und Gabe, lässt uns ahnen, wie wunderbar Gott selber ist.

Der Beter setzt jetzt aber nicht zu einem überschwänglichen Lob an. Er singt keine Hymne auf den lieben Gott. Er sagt: Das kann man eigentlich gar nicht begreifen. Die Seele erkennt wohl, was Gott alles macht. Man kann den Pilz finden und sich daran freuen. Aber warum genau dieser eine Pilz so gut schmeckt, warum genau der so selten ist, warum der dann auf einmal am Wegesrand steht? Wer soll das sagen?

Der 139. Psalm ist ein Gebet voller Zweifel und Fragen. Dabei gelten die Ungewissheiten nicht Gott sondern dem eigenen

Empfinden. Bin ich denn würdig, von Gott beachtet zu werden? Bin ich es wert, dass Gott mich liebt? Die Antwort bleibt merklich leise. Ja, wenn Gott das so will. Für ihn bin ich selber wunderbar gemacht. Gerne möchte ich diesen Zuspruch annehmen, ihn umsetzen, ihn mit mir und meinem Selbstbild verknüpfen! Aber das gelingt nicht immer. Wenn nur Gott hilft, dass das Wunder des Lebens nicht an mir und meinem Leben vorbeigeht! Das könnte schon genügen. Wenn nur Gott hilft, dass ich nicht im Zweifel versinke. Das wäre eine große Erleichterung.

Der Beter will sich von Gott ansprechen lassen, damit er das eigene Unvermögen klein halten kann. „Gott hat alles wunderbar gemacht, auch ich selber bin wunderbar – das erkennt meine Seele.“

Die Pilze am Wegesrand können helfen. Auf einmal macht es Spaß, durch den Wald zu laufen. Und die Augen suchen mit Fleiß, ob es noch mehr zu entdecken gibt. Jeder weitere Fund wird zur Überraschung, die lauthals verkündet wird. „Hier ist noch einer!“ Ja, und da ist noch einer, der uns das alles schenkt. Die anfängliche Unlust ist überwunden, ein paar Pilze haben die Augen und das Herz geöffnet. Wunderbar!

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht
Ihnen Ihr

Pfarrer Bernhard Winkler

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



Die Kinderarche – Burgthann

Ein neues aufregendes Jahr 2020/21 mit den Auswirkungen des Corona-Virus hat im Evang. Haus für Kinder „Die Kinderarche“ Burgthann begonnen.

Am 01.09.2020 haben viele Krippen- bzw. Kindergartenkinder ihren ersten Tag in unserer Einrichtung gehabt.

Dieser Tag war aber auch ein besonderer Tag für unsere **langjährige Mitarbeiterin, Karin Eckstein**, geborene Arndt: vor **40 Jahren** begann sie ihren Dienst im Evangelischen Kindergarten, der damals noch hinter der Johanneskirche auf dem jetzigen Gemeindehausgrund stand. Einige Tage



Petra Reinfelder, Karin Eckstein, Pfr. Winkler

später fand dann auch ein kleiner Empfang zu Ehren von Frau Eckstein statt. Pfarrer Winkler überreichte im Namen der Kirchengemeinde einen Blumenstrauß und würdigte in einer kleinen Ansprache das große Wirken von Frau Eckstein in den letzten 40 oder besser 42 Jahren, da sie bereits in ihrer Ausbildung zwei Jahre in Burgthann beschäftigt war. Auch als Heilpädagogin konnte sie viele Kinder und Familien in schwierigen Situationen kompetent und einführend begleiten. Frau Eckstein bedankte sich mit Sektempfang und Häppchen auch beim gesamten Team für die schöne Zeit in der Einrichtung. Wir freuen uns und hoffen, Frau Eckstein mit ihrem großem Fachwissen noch viele Jahre als Mitarbeiterin bei uns zu haben.

Krippe und Kindergarten stecken voll in der Eingewöhnung der „neuen“ Kinder und alle sehen mit Spannung und Freude zu wie sich die Kinder von Tag zu Tag in unserem Haus einleben.

Wir begrüßen alle „neuen“ und „alten“ Familien in unserer Einrichtung und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind. ■



Die Buchfinken – Mimberg

Stabwechsel bei den Buchfinken

Nach 18 Jahren in Mimberg hat Petra Reinfelder ihre Nachfolgerin an ihrem ersten Arbeitstag als Leitung überrascht. Mitgebracht hatte sie einen Leitungsstab, den sie an **Frau Annika Prühäuser** weitergab. Dieser Stab

soll zum einen die Führung der Einrichtung symbolisieren, kann aber auch zweckentfremdet werden. Bei Bedarf kann er stützen – ganz nach Psalm 23, kann zur Verteidigung genutzt werden oder als Zauberstab. Dies wurde sofort probiert und mit Hilfe der Kinder wurden Süßigkeiten herbeigezaubert. Frau Reinfelder wünschte dem Team, dass

sie zusammen neue Wege gehen und Spuren hinterlassen. Im Namen des Trägers überreichte sie der neuen Leitung einen Blumenstrauß. Die offizielle Einführung findet zu einem späteren Zeitpunkt in einem Gottesdienst statt.

Neue Mitarbeiterin begrüßt

Seit September wird die Fischegruppe von der Erzieherin Edith Pfändner aus Ezelsdorf



unterstützt. Zuvor arbeitete Sie als Einrichtungsleitung in Schwarzenbach.

Eingewöhnungen bei den Buchfinken

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Die Coronazeit hat allen viele Herausforderungen und Einschränkungen bereitet. Mit viel Verständnis und Engagement konnte diese Zeit im letzten Jahr bewältigt werden. Die Eingewöhnungszeit für die neuen Kinder und Eltern ist eine ganz besondere Zeit, in der die Kinder und deren Familien, nach der vertrauten Zeit zu Hause, einen neuen Abschnitt im Leben kennenlernen. Trotz der momentanen Lage konnte mit den Familien eine behutsame und individuelle Eingewöhnung gestaltet werden. ■

Termine:

28.09-02.10.:

Elternbeiratswahl (Briefwahl)



St. Veit – Altenthann

Das neue Kindergartenjahr ist gestartet

Ein neues Kindergartenjahr bringt nicht nur neue Kinder, sondern auch neue Mitarbeiter mit sich.

Daher freuen wir uns, drei neue Kollegen und Kolleginnen in unserem Haus begrüßen zu können.

Die Gruppenleitung der Sternengruppe übernimmt Kerstin Hoffmann. Sie kommt aus Altdorf und hat selbst zwei Kinder. Wir

freuen uns, von ihrem großen Erfahrungsschatz profitieren zu können. Unterstützt wird sie in diesem Jahr von Philipp Reiner aus Winkelhaid, der an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Altdorf sein Berufsanerkennungsjahr bei uns absolviert. In der Krippengruppe wird Florian Menhorn aus Altdorf im Rahmen seiner Ausbildung zum Erzieher an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Rummelsberg sein zweites Vorpraktikum bei uns in der Krippengruppe ableisten.

Wir wünschen allen drei, dass sie viel Freude an der Arbeit mit den Kindern, ihren Eltern und den neuen Kollegen und Kolleginnen haben. ■

Termine:

05.10.: Erntedankbesuch in der St.Veitskirche





Ev. Kinderhort – Burgthann

„Herzlich Willkommen!“

35 neue Hortkinder und 3 neue Mitarbeiter konnten wir im September bei uns im Hort begrüßen. Katharina Zitzmann ist Erzieherin, Marco Hilkens und Jana Lösl sind Prak-

tikanten in unserem Hortteam. Wir freuen uns und heißen alle ganz herzlich willkommen, wünschen ganz viel Spaß beim Arbeiten, Lernen und Spielen.

Als besondere Ferienüberraschung für unsere Hortkinder hatten wir in den Sommerferien das Theater Rootslöffel aus Nürnberg eingeladen. Das Theaterstück „Kasper und der Müllteufel“ begeisterte mit den frechen Gedichten und Sprüchen nicht nur die Kinder. Dabei wurde das immer wieder wichtige Thema „Müll – Verpackungen – Müllvermeidung“ kindgerecht nahegebracht. Die Vorstellung fand als Freilicht-Theater in unserem Hortgarten statt und wird uns „nachhaltig“ in Erinnerung bleiben. ■



Auf dem Foto fehlt Frau Jana Lösl

Termine:

18.11.: am **Buß und Betttag** ist der Hort geschlossen

Petra Reinfelder stellt sich vor

Liebe Gemeindeglieder, viele von Ihnen kennen mich bereits seit vielen Jahren. Ab September 2002 war ich zuerst als Erzieherin und später als Leitung im Ev. Haus für Kinder „Die Buchfinken“ in Mimbreg tätig. Von 2016 bis 2019 konnte ich mit Unterstützung der Kirchengemeinde ein berufsbegleitendes Studium absolvieren und mit dem Bachelor of Arts Social Management erfolgreich beenden. In dieser Zeit habe ich ein Familienprogramm ins Leben gerufen, das nun bereits im dritten Jahr mit der Unterstützung verschiedener Kooperationspartner durchgeführt werden kann. So können, soweit es die Bestimmungen zulassen, in der Zeit



von Oktober 2020 bis Juli 2021 eine Vielzahl an Veranstaltungen für Eltern angeboten werden.

Im Sommer habe ich nun die Möglichkeit erhalten, die Stelle als KiTa-Verwaltungsleitung für die Kirchengemeinden Burgthann, Altenthann und Winkelhaid zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und viele Begegnungen in der Gemeinde.

Persönlich treffen Sie mich in meinem Büro im Gemeindehaus Burgthann, im Kirchenweg 9, an. Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 15 des Gemeindegrußes

Herzliche Grüße
Ihre **Petra Reinfelder**

Familienprogramm der Kirchengemeinde

Offene Sprechstunde

In der offenen Sprechstunde können kleinere Erziehungsfragen und Familienthemen besprochen werden. Bei umfangreicheren Themen wie z. B. Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten, Konflikte, Trennungen, Schwierigkeiten in der Kindertagesstätte oder Schule, Pubertät können erste Fragen geklärt werden und bei Bedarf weitere Terminvereinbarungen für die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Altdorf getroffen werden.

-  dienstags bei Bedarf, jeweils 20 Minuten pro Beratung im Zeitraum von 08:30 bis 10:00 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus Burgthann
-  Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren
-  Keine, Spenden erwünscht
-  Individuelle Einzeltermine
-  jeweils bis Dienstag in der Vorwoche

Miriam Graf

Dipl.-Psychologin, Systemische Familien- und Kinder- und Jugendtherapeutin

Anbieter: Erziehungs- und Jugendberatungsstelle im Landkreis Nürnberger Land

Kursnummer: 012021

Themenabend: Montessoripädagogik an der Montessori Schule Lauf

Nach einer Einführung in die Montessoripädagogik wird Ihnen an zahlreichen Beispielen die praktische Umsetzung an der Montessori Schule Lauf aufgezeigt. An diesem Abend lernen Sie aber nicht nur die Theorie kennen, sondern bekommen Montessorimaterial gezeigt, das Sie im Anschluss in der Kleingruppe selbst ausprobieren können.

-  Montag, 26.10.20
19:00 bis 21:00 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus Burgthann
-  Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
-  Keine, Spenden erwünscht
-  7 bis 15 Teilnehmer
-  bis 05.10.2020

Alexandra Hirschmann

StRin

Daniela Wilimsky Lin

Anbieter: Montessori Schule Lauf

Kursnummer: 022021

Erntedankfest am 4. Oktober

Erntedanksammlung



Leider treffen die **Einschränkungen** der Corona-Pandemie auch das Erntedankfest und die dazugehörige Sammlung der Gaben in unseren Kirchengemeinden. Die Präparanden, Konfirmanden und Kinder in den beiden Kirchengemeinden bitten dieses Jahr am Donnerstag und Freitag (01.+ 02.10.) **ausschließlich** um **Geldspenden**. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung dafür aus (ab 10 €). **Naturalgaben dürfen dieses Jahr nicht angenommen werden.**

Die Geldspenden leiten wir wieder an unsere Patengemeinden in Tansania, Endal-

lah und Basodawish, weiter. Aufgrund des Wegfalls der Naturalgaben wird ein Teil jeweils an die Tafel Nürnberger Land (Ausgabestelle Burgthann), die Außenwohngruppe Burgthann der Rummelsberger Diakonie sowie die Behindertenhilfe Wurzhof zugutekommen. ■

Herzlich einladen wollen wir zu unseren Gottesdiensten an Erntedank in

Altenthann um 10:00 Uhr
(Diakon Tischer/ Posaunenchor)

Burgthann um 10:00 Uhr
(Pfr. Winkler/Dekan Adel/Kantorei)
Mit Voranmeldung im Pfarramt

Erntedank-Stationenpark
für Klein und Groß rund um
die Johanneskirche
von 14:00 – 17:00 Uhr
(Winkler/Team)

Neuer Dekan in Altdorf

Seit 1. August haben wir einen neuen Dekan in Altdorf. **Martin Adel** hat in seiner



Dienstzeit in verschiedenen Regionen der bayerischen Landeskirche gewirkt und war zuletzt zwölf Jahre in Fürth. Seine Frau arbeitet als Anästhesistin am Fürther Klinikum. Die beiden haben fünf Kinder und drei Enkelkinder.

Martin Adel freut sich auf seinen Dienst hier im Dekanat und auf die Fortsetzung der Kooperationen mit den Dekanaten Hersbruck und Neumarkt.

Wir freuen uns, Dekan Adel am 4. Oktober, 10 Uhr, zum Erntedankfest als Prediger bei uns in Burgthann begrüßen zu können.

40 Jahre Dienst an der Orgel

Ein ganz besonderes Jubiläum feiert dieser Tage Wolfgang Jacob aus Burgthann. Vor 40 Jahren, im zarten Alter von 14 Jahren, begann sein Dienst an der Orgel der Johanneskirche. Der damalige Pfarrer Hermann Lehr stellte den jungen Musiker ein, da sich sein außerordentliches Talente schon sehr früh zeigte.

Bis heute ist der Jubilar seiner Gemeinde treu geblieben und hat in vielfältiger Weise das kirchenmusikalische Leben über die Jahrzehnte mit geprägt. Jacob ist auch in umliegenden Gemeinden wie Feucht und Altdorf regelmäßig aktiv und spielt nicht nur die Sonntagsgottesdienste sondern auch viele andere Feste wie Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen. Seine Spezialität sind dabei vor allem die technisch anspruchsvollen Werke des Spätbarock.

Inzwischen ist der umtriebige Musiker viel-



seitig engagiert. Sein Musikverlag „Edition Stringendo“ hat in den vergangenen Jahren viele bislang unentdeckte Kompositionen namhafter Altmeister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Außerdem hat er sehr tatkräftig der Neuformierung des vormals von Kurt Karl dirigierten Neumarkter Orchester „Collegium Noricum“ angenommen und mit dem traditionellen Jahreschlusskonzert im Neumarkter Reitstadl bereits einen großen Erfolg feiern können. Am Sonntag, 02. August, wurde Wolfgang Jacob im Gottesdienst für sein Wirken geehrt. ■

Danke an unsere Ehrenamtlichen



Der Obst- und Gartenbauverein hat wieder tatkräftig mitgeholfen, die Grünanlagen um die Kirche und das Pfarrhaus in Schuss zu halten. Dafür sagen wir allerherzlichsten Dank!

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die unsere Gemeinde im vergangenen Jahr so tatkräftig unterstützt haben. In unseren Gemeinden Althenthann und Burgthann engagieren sich über 200 Ehrenamtliche.

Wir haben größte Hochachtung vor dem Engagement, das unsere Kirchenvorstände, Kirchpfleger, Gemeindefürsorge, Hausmeister, Gärtnerehepaar, die Mitglieder der Kantorei, des Singkreises, des Posaunenchores und die Teams der KiGo-, Weltgebetstags-, Haus-, Senioren-, Gemeindefürsorge-, Frauen- und Jugendkreise in die Gemeindefürsorge unserer Kirche einbringen. Das Gleiche gilt auch für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter, die sich oft über das Maß hinaus einbringen.

Deshalb bedanken wir uns bei allen ganz herzlich, die sich in unserer Kirchengemeinde mit Herz, Energie und Leidenschaft für andere einsetzen!

Ihr
Diakon Günter Tischer und
Pfarrer Bernhard Winkler



GRAFFITI AN DER KIRCHE



Glaube ist bunt – so könnte man das Kunstwerk beschreiben, das die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Hilfe einer Gruppe von Studenten der Evangelischen Hochschule in Nürnberg an unserer Kirche angefertigt haben. Große Graffiti-Plakate hängen jetzt da, die das große Bild über dem Altar in der Kirche widerspiegeln. Begriffe, Gegenstände und bunte Formen lassen das Abendmahl und Jesus in dessen Mitte ganz neu erscheinen. Wir sagen danke für diese tolle Idee und ihre wirklich beeindruckende Umsetzung.



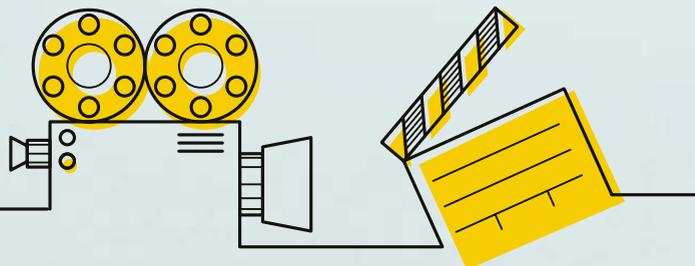


Ausflug der „Kleinen Eulen“ mit dem Rad

Mitte Juli starteten die Kids der Kleinen Eulen mit den Rädern von Althenthann nach Feucht. Begleitet wurde die Gruppe neben Irene Wagner von zwei ortskundigen Mamas. Als erstes Ziel war natürlich die Eisdielen geplant. Der zweite Stopp mit Picknick war auf dem Feuchter Spielplatz. Mit vollen Bäuchen gestaltete sich die Heimfahrt über Winkelhaid dann auch als eine echte Herausforderung. Am Ende sind alle heil angekommen.



OPEN AIR KINO FÜR KIDS



Ein bunter Teppich aus Picknickdecken hatte sich am 19. Juli ab 20 Uhr auf der Wiese vor der Kirche ausgebreitet. Auf den Decken warteten schnatternde Kinder teils in Begleitung ihrer Eltern mit Chipstüten und anderen Snacks gespannt auf die Dunkelheit und den Start des Filmes „Drachen zähmen Teil 3“. Die Wartezeit wurde mit dem bekannten Spiel BINGO überbrückt. Es war schön so viele bekannte Gesichter zu sehen.





Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt
Hilfen bei häuslicher Gewalt
Herbstsammlung 12.–18. Oktober 2020

Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Tel.: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 • Stichwort: Herbstsammlung 2020

Nachruf für Hans Abraham

* 01.11.1930

† 15.08.2020



Dürers Bild „Betende Hände“ anstatt eines Bildes von Hans Abraham, dies war die Bitte seiner Frau Hildegard. Es sind keine jungen Hände, sondern Hände, die vom Alter und ihrer Arbeit gezeichnet sind. Hans Abraham hatte solche Hände, mit denen er auch seinen Beruf als Schneidermeister ausübte.

Geboren wurde er am 1. November 1930 in Altenthann, ging dort zur Schule, wurde in unserer St. Veitskirche konfirmiert und sein Konfirmationsspruch aus Micha 7,7 begleitete ihn sein Leben lang:

„Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils, mein Gott wird mich erhören.“

Sein Engagement in den Altenthanner Vereinen, bei der Feuerwehr, im Gesangverein war ihm wichtig. Über 30 Jahre war er intensiv in seiner Kirchengemeinde tätig als Kirchenvorstand, Missionsbeauftragter und 18 Jahre als Kirchenpfleger.

Mit großer Selbstverständlichkeit fuhr er

mit dem Fahrrad nach dem sonntäglichen Gottesdienst die Kollekte nach Burgthann. Vor 30 Jahren entstand unser Gemeindehaus und Pfarrhaus auf dem Deckerbauern-Grundstück.

Menschen wie Hans Abraham haben die Kirchengemeinde geprägt. Dass eine alte Scheune zu einem Schmuckstück geworden ist und nach 30 Jahren immer noch ist, hat etwas damit zu tun, dass der damalige Kirchenpfleger Hans Abraham bei den Verkaufsverhandlungen mit den Erben mit dabei war und dass es dann auch weiterging, eine Idee, etwas zu schaffen, nicht nur im Kopf blieb, sondern auch mit der Hände Arbeit umgesetzt wurde.

Ohne Menschen wie Hans Abraham wäre Altenthann nicht das Dorf, das es ist. Die Kirchengemeinde Altenthann wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Günter Tischer, Diakon

Ulrike Bendiks, Vertrauensfrau



Freud und Leid



Schütten Adam am 29.08. in Altenthann

Schmidt Jonah am 11.09. an der Sophienquelle

Schork Henri und **Krauß** Noah am 12.09. an der Sophienquelle

Grau Philipp und Leonie am 13.09. in Burgthann



Engelhard Christian, 93 Jahre, am 01.07. in Feucht

Gömmel Elfriede, 71 Jahre, am 23.07. in Altenthann

David Helga, 81 Jahre, am 31.07. in Postbauer-Heng

Clauß Helga, 84 Jahre, am 05.08. in Feucht

Kreyß Paul, 94 Jahre, am 05.08. in Burgthann

Hauschke Elisabeth, 85 Jahre, am 06.08. in Altenthann

Hildebrand Berta, 91 Jahre, am 14.08. in Feucht

Albert Barbara, 103 Jahre, am 14.08. in Burgthann

Kolb Alfred, 84 Jahre, am 20.08. in Burgthann

Abraham Johann, 89 Jahre, am 21.08. in Altenthann

Kolb Berta, 88 Jahre, am 27.08. in Burgthann

Müller Johanna, 90 Jahre, am 29.08. in Bruckmühl



Wir brauchen Ihre Hilfe

Austragen Gemeindegruss

Zum Austragen unseres Gemeindebriefes sind wir auf die Mithilfe Ehrenamtlicher angewiesen. Ab **01.01.2021** suchen wir eine(n) Austräger/in für das Verteilgebiet in **Mimberg: Birkenweg, Talweg, Wasserweg, Schlehenweg, Industriestraße und die Burghthanner Straße bis Nr. 62** (32 Exemplare).

Der Zeitaufwand von monatlich ca. 1 Stunde hält sich in Grenzen und kann gut mit einem Spaziergang verbunden werden.

Das Blatt erscheint elf Mal im Jahr und kann beim Treffen der Gemeindehilfen oder im Pfarramt für die Verteilung abgeholt werden.

Pflege Rosenbeet an der Kirche

Fünf Jahre hat sich Herr Rainer Loose mit Frau Wiltrud Gassner um das Rosenbeet vor der Kirche gekümmert. Wir danken ganz herzlich dafür!

Nun ist es Zeit für einen Wechsel.

Wer hat eine Vorliebe für Rosen und möchte sich gerne um das Rosenbeet vor der Kirche kümmern? Der Aufwand ist nicht sehr groß (Gießen, Schneiden, Unkraut jäten). Arbeitsmaterialien werden gestellt und bei Interesse ein Rosenschnittkurs angeboten.

Für ihre Unterstützung wären wir sehr dankbar. Bitte melden sie sich im Pfarramt (Tel. 3187).

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Katja Püntzner

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Frau Petra Reinfelder

Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail: petra.reinfelder@elkb.de

Internet:

<https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 950818

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung:

Treurturmstraße 2, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung: Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

Gottesdienstanzeiger

Oktober 2020	 Altenthann	 Burgthann
4. Oktober – Erntedank Dankopfer: Mission EineWelt	10.00 – Gottesdienst zum Erntedankfest <i>(Diakon Tischer/ Posaunenchor)</i>	10.00 – Gottesdienst zum Erntedankfest <i>(Pfr. Winkler/Dekan Adel/ Kantorei)</i> (Mit Voranmeldung im Pfarramt) 14.00 – 17.00 Erntedank-Stationenpark rund um die Johanneskirche <i>(Pfr. Winkler/Team)</i>
11. Oktober – 18. So. n. Trinitatis Dankopfer: Diakonie Bayern	10.00 – Gottesdienst zur Konfirmation <i>(Diakon Tischer)</i>	
18. Oktober – 19. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Kirchenmusik		10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>
25. Oktober – 20. Sonntag n. Trinitatis Dankopfer: Erwachsenenbildung	10.00 – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>	
31. Oktober – Reformationstag	19.00 – Einladung zum zentralen Festgottesdienst zum Reformationstag in der Laurentiuskirche in Altdorf <i>(Dekan Adel/Rektor Reiner Schübel/Bezirksposaunenchor)</i>	